

17. Februar 2020

Anstellungsbedingungen

Eignung der Zielgruppen

Durch eine Vielzahl von Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin (2019: 4989 stationäre Fälle) besteht die Möglichkeit, die notwendige Routine zu erlangen und sich damit beste Grundlagen für eine spätere Vertiefung an einem Universitätsspital oder in einer Subspezialität anzueignen. Die Klinik ist auch speziell geeignet, die notwendigen Skills der Inneren Medizin unter sachkundiger Anleitung zu erlernen und zu üben.

Im Bereich der stationären Inneren Medizin sind aktuell 25 Assistenzärzte tätig sowie 5 Leitende Ärzte und 5 Spitalfachärzte bzw. Oberärzte. Ein lebhaftes interdisziplinäres Notfallzentrum wird geleitet von einer Leitenden Ärztin der Medizin mit Unterstützung von 5 weiteren Fachärzten. Daneben sind nahezu alle Subdisziplinen der Inneren Medizin mit eigenen Fachbereichsleiter/-innen in der Funktion von Leitenden Ärzten vorhanden: Angiologie, Gastroenterologie inkl. Hepatologie, Hämatologie, Infektiologie, Kardiologie, Onkologie, Neurologie und Pneumologie.

Die zertifizierte Palliativstation ist ebenfalls ein Teil unserer Klinik. Die Ausbildung der Assistenzärzte erfolgt primär im stationären Bereich und dem Notfallzentrum. Weitere Rotationen sind möglich und werden individuell besprochen.

Die Stelle eignet sich sowohl für Berufsanfänger nach dem Staatsexamen als auch für bereits erfahrene Kandidaten. Dabei werden Personen bevorzugt, die sich einerseits bereits als Student bewährt haben und andererseits als Ausbildungsziel den Facharzt für Allgemeine Innere Medizin anstreben. Für fortgeschrittene Assistenzärzte besteht die Möglichkeit, ihre Skills zu erweitern (insbesondere im Bereich des Ultraschalls). In diversen Fachgebieten stellen wir auch Rotationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Es wird jeweils auf eine ausgewogene Verteilung zwischen Berufsanfängern und fortgeschrittenen Assistenzärzten geachtet.

Für weit fortgeschrittene Assistenzärzte am Ende der Weiterbildungszeit besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, in Oberarztfunktion die Weiterbildung abzuschliessen bzw. nach dem Facharztstitel die ersten Erfahrungen in dieser Funktion zu gewinnen.

Die Medizinische Klinik engagiert sich auch in der Studentenausbildung. Dabei werden Studenten auf diversen Stufen (Clinical Skills Training, Blockstudium, Wahlstudienjahr) bei uns ausgebildet. Die Assistenzärzte helfen bei dieser Ausbildung mit.

Arbeitszeiten

Als Rahmenbedingungen für die Arbeitszeit der Assistenz-, Oberärzte- und Spitalfachärzte/-innen gelten der Gesamtarbeitsvertrag für das Personal Bernischer Spitäler sowie die beiden Ausführungsbestimmungen:

- Personaljahresinformation der Spital STS AG
- Weisung Arbeitszeit Spital STS AG

Gemäss GAV gelten für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt eine Sollarbeitszeit pro Woche von 50 Stunden (Art. 11.2 GAV) und für Ärztinnen und Ärzte mit Facharztstitel eine Sollarbeitszeit pro Woche von 46 Stunden (Art. 11.3 GAV).